



Pressedienst

22. Februar 2019

Heinrich-Heine-Institut

Lesung "Aus der Fernnähe"

Das Heinrich-Heine-Institut, Bilker Straße 12-14, lädt am Mittwoch, 27. Februar, 18 Uhr zu einer Lesung mit dem Kulturjournalisten sowie Theater- und Filmkritiker Andreas Wilink ein. In einem Gespräch mit dem Verleger Axel von Ernst und während einer Premierenlesung stellt er sein Buch "Aus der Fernnähe" vor. Es enthält 25 Porträts, Interviews, Skizzen, Essays über herausragende Künstler des Theaters und des Films: darunter Epoche machende Regisseure wie Jürgen Gosch, Einar Schleef, Johan Simons, Rainer Werner Fassbinder, Christoph Schlingensiefel und Werner Schroeter und prominente Schauspielerinnen wie Margit Carstensen, Hannelore Hoger und Sandra Hüller. Viele von ihnen haben während ihrer Karriere eine Station in Düsseldorf verbracht, so auch die vielfach prämierten Herbert Fritsch und Devid Striesow. Die Schauspielerin Jana Schulz und ihr Kollege André Kaczmarczyk, beide im Buch von Andreas Wilink porträtiert, tragen eine Auswahl der Texte vor. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt sechs Euro.

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20190222-203_14.txt

Kontakt: Meissner, Valentina
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131